



AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS

CE

CROSS18-19

IP1984 - rev. 2008-06-16

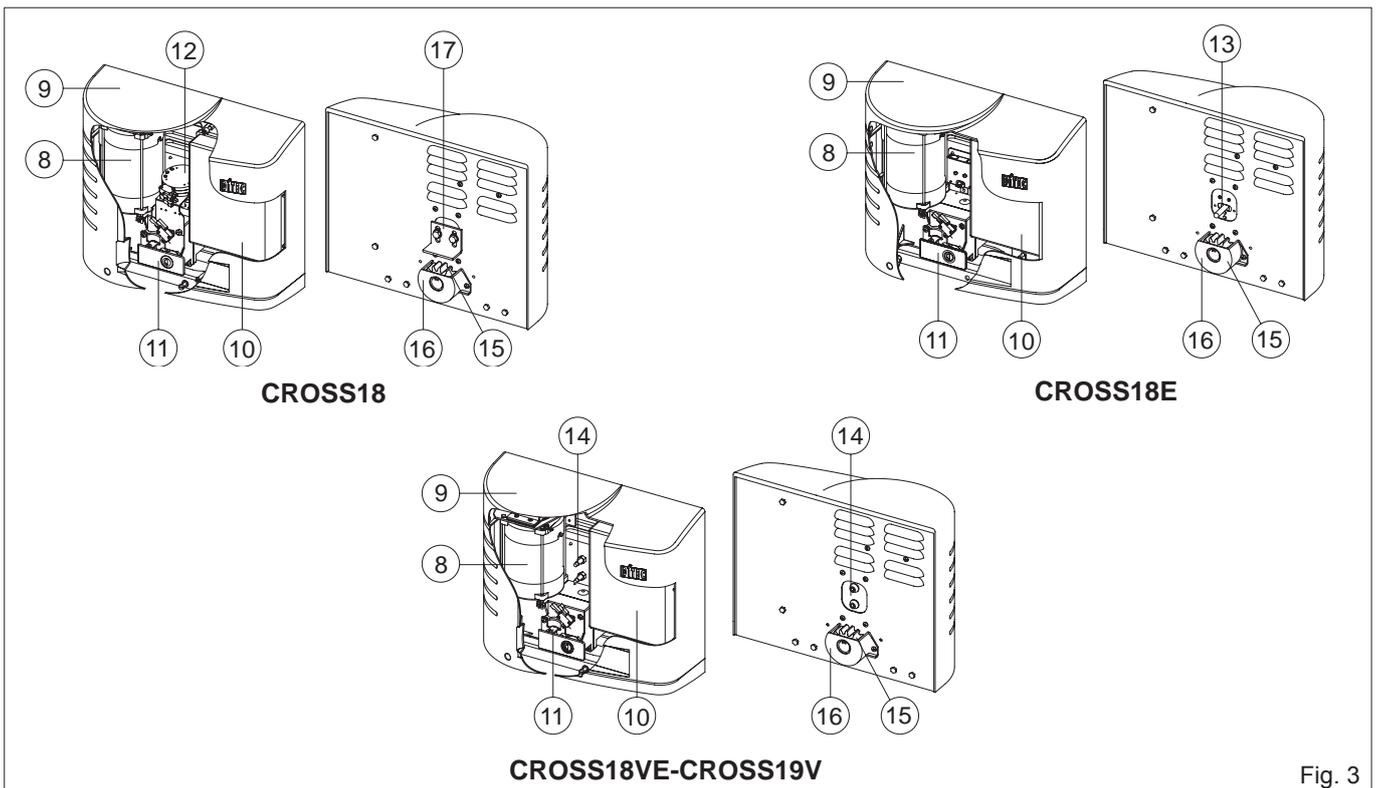
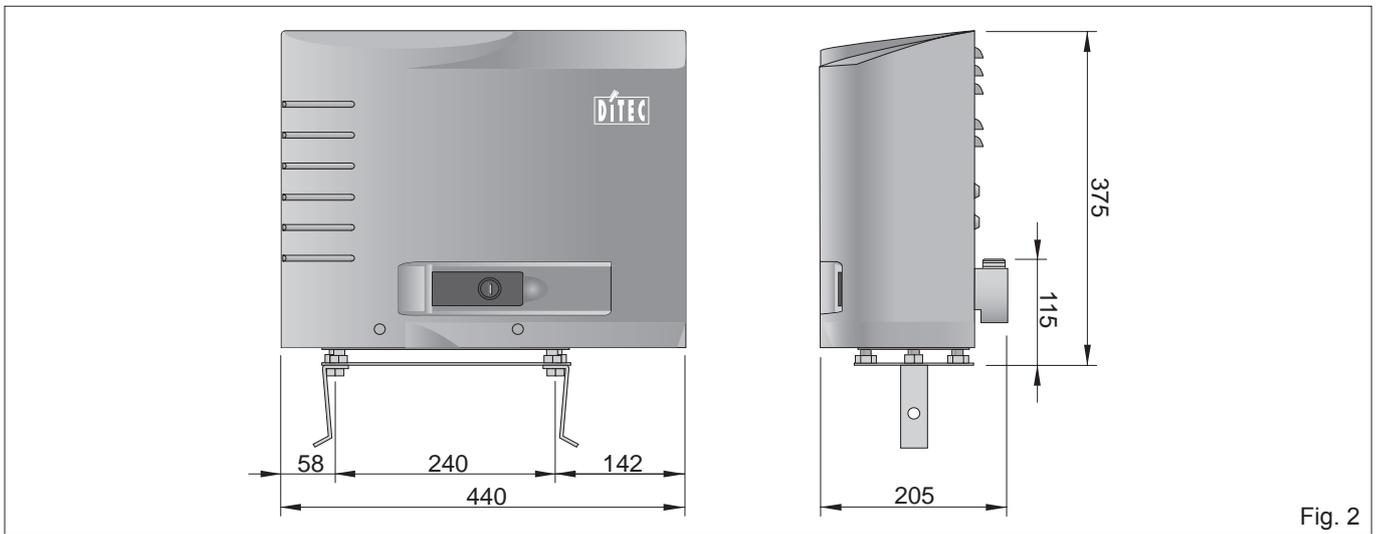
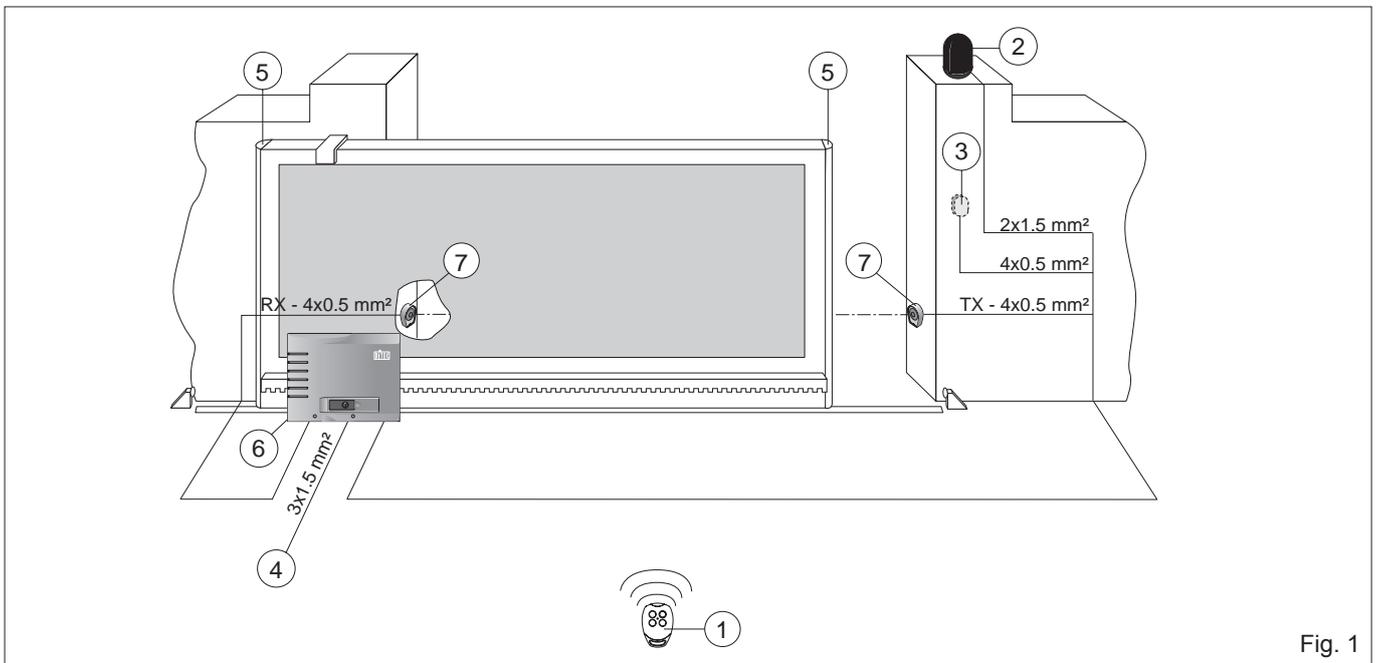


-  **I** Manuale di installazione e manutenzione per automazioni per cancelli scorrevoli.
-  **GB** Installation and maintenance manual for sliding gates.
-  **F** Manuel d'installation et d'entretien pour portes coulissantes.
-  **D** Montage und Wartungshandbuch für automatisierte Schiebetore.
-  **E** Manual de instalación y mantenimiento para la automatización de cancelas correderas.
-  **P** Manual de instalação e manutenção para portões corrediços.



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

ISO 9001
Cert. n° 0957



CROSS18

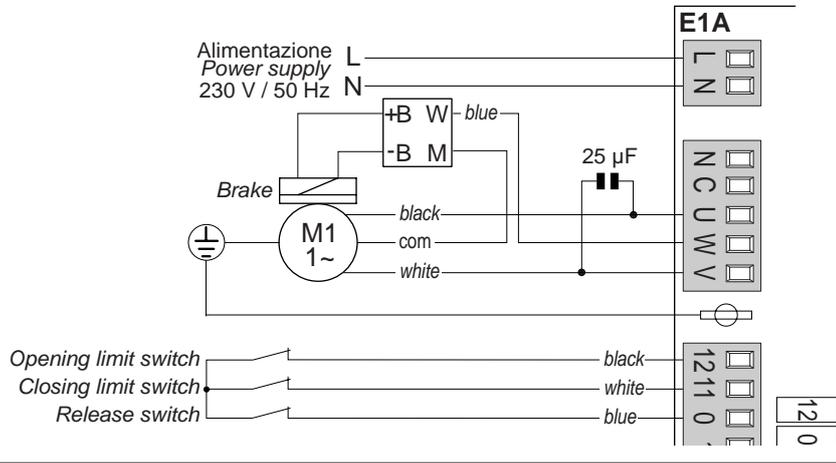


Fig. 4

CROSS18E

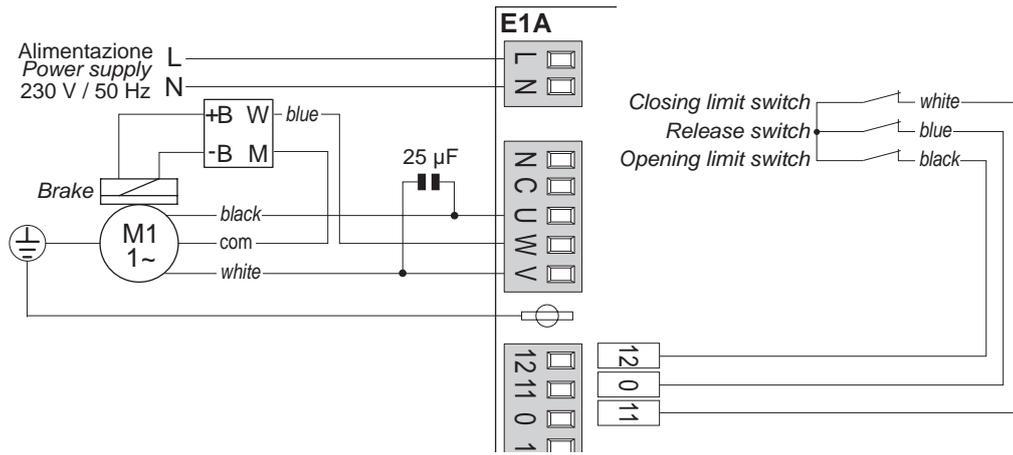


Fig. 5

CROSS18VE

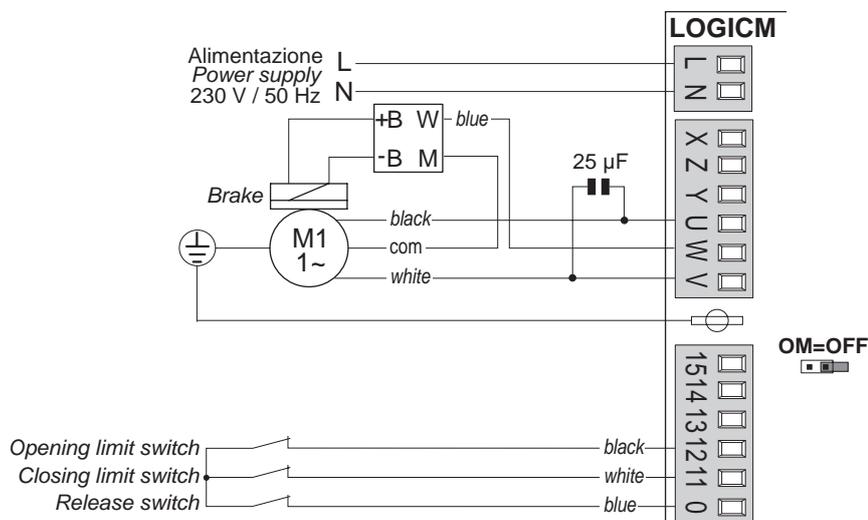


Fig. 6

CROSS19V

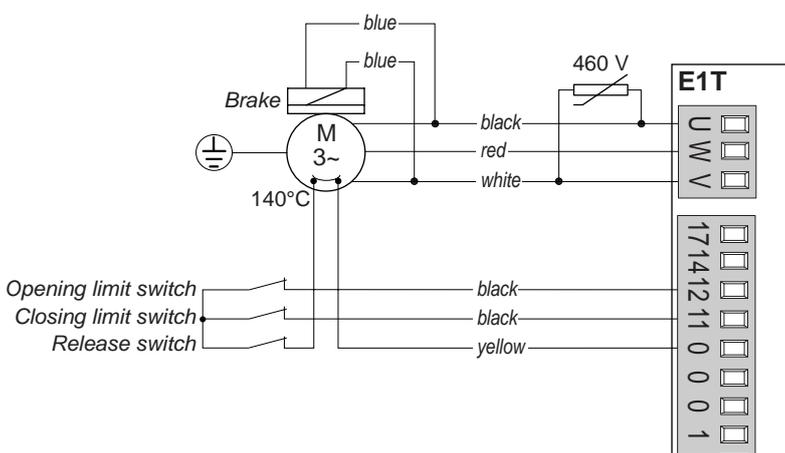


Fig. 7



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der technischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch. Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen. Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können. Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden. Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr. Stellen Sie sicher, dass der Montageuntergrund den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der technischen Verhaltensregeln bei der Fertigung und Montage aus.

Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die vom motorisierten Tor entwickelten Kräfte.

Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen des motorisierten Tors sichern. Bringen Sie die den Vorschriften entsprechenden Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an.

Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten des motorisierten Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.



Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus. Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Übersstromschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie das motorisierte Tor soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit anti-statischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden.

Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterlegen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß; (die technische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);

- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Betriebsklasse: 4 (etwa 100 Zyklen täglich für 10 Jahre oder 200 Zyklen täglich für 5 Jahre)

Verwendung: INTENSIV (Für Zugänge zu Eigentumswohnanlagen, Industrie- und Einkaufszentren, Parkplätze mit intensiv genutzten Einfahrten oder Eingängen).

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

HERSTELLERERKLÄRUNG

(gemäß EG-Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, sub B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3 - 21042

Caronno P.IIa (VA) - ITALY

erklärt hiermit, daß der Drehtorantrieb Serie CROSS18, CROSS18E, CROSS19VE, CROSS19V

- vorgesehen ist zum Einbau in eine Maschine oder mit anderen Maschinen zu einer Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EG, inklusive deren Änderungen, zusammengefügt werden soll;
- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien:

Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 2004/108/EG, inklusive deren Änderungen;

Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG, inklusive deren Änderungen;

und erklärt des weiteren, daß die Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Maschine oder Anlage, in welche diese Maschine eingebaut wird oder von welcher sie eine Komponente darstellt, als Ganzes (d.h. inklusive der Maschine, für welche diese Erklärung ausgestellt wurde) den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EG sowie dem entsprechenden nationalen Reschteserlass zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht entspricht.

Caronno Pertusella,
23-04-2008

Fermo Bressanini
(Vorsitzende)

1. TECHNISCHE DATEN

	CROSS18	CROSS18E	CROSS18VE	CROSS19V
Spannungsversorgung	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	400 V~ / 50 Hz
Stromaufnahme	3 A	3 A	3 A	1,2 A
Schubkraft	1200 N	1200 N	1200 N	1500 N
Kondensator	25 µF	25 µF	25 µF	-
Max. Verfahrweg	11 m	16 m	16 m	16 m
Geschwindigkeit	0,2 m/s	0,2 m/s	0,2 m/s	0,2 m/s
Max. Gewicht	1800 kg	1800 kg	1800 kg	1800 kg
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Höchstanzahl aufeinanderfolgender Zyklen	50	50	50	50
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%			
Temperatur	-20 °C / +55 °C			
Schutzgrad	IP24D	IP24D	IP24D	IP24D
Steuerung	E1A-LOGICM	E1A (integriert)	LOGICM (integriert)	E1T

2. VERWEIS AUF ABBILDUNGEN

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

2.1 Verweis auf Standard-Montage (Abb. 1)

- [1] Funksteuerung
- [2] Blinkleuchte
- [3] Schlüsselschalter
- [4] Das Netz muss durch einen bauseitigen allpoligen Trennschalter abschaltbar sein.



Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.

- [5] Kontaktprofil - Sicherheitsleiste
- [6] Getriebemotor + Steuerung [nur CROSS18E-18VE]
- [7] Lichtschranken

2.2 Verweise auf den Antrieb

- [8] Motor
- [9] Gehäuse
- [10] Steuerung
- [11] Manuelle Entriegelung
- [12] Gruppe Drehendschalter
- [13] Gruppe Hebelendschalter
- [14] Gruppe Magnetendschalter
- [15] Ritzel
- [16] Ritzelabdeckung
- [17] Zahnstangenanschlag
- [18] Endschalterreiter für Magnetendschalter
- [19] Endschalterreiter für Hebelendschalter

2.3 Zubehöre

- CROSSCRI** Zahnstange aus verzinktem Stahl
CROSSTC Bausatz Kettenantrieb
CAT1 Kette 1/2" (5 m)
CATG Kupplung der Kette 1/2"

3. MONTAGE

Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten alle Maße in Millimetern (mm).

3.1 Einleitende Kontrollen

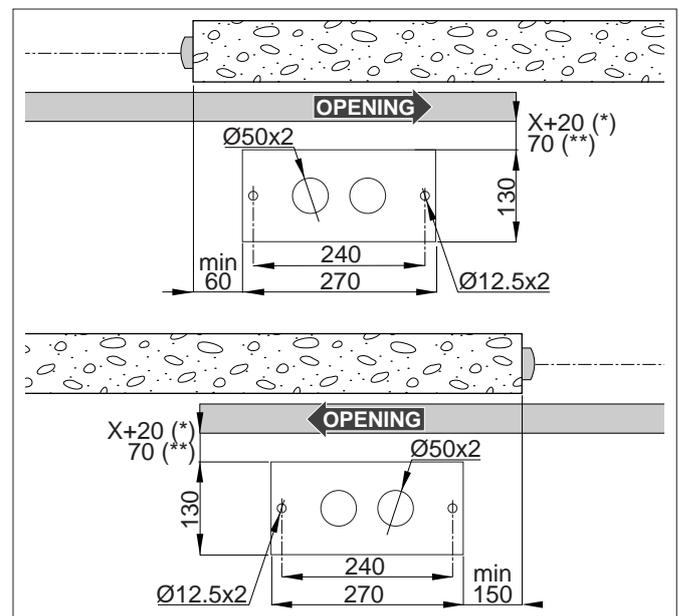
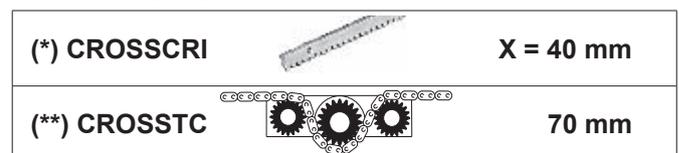
Die Stabilität des Flügels (Entgleisen und seitliches Herausfallen) und den Zustand der Laufrollen prüfen und sicherstellen, dass die oberen Führungen keine Reibungen erzeugen. Die Torführung muss fest am Boden verankert, auf der gesamten Länge vollkommen frei sein, und darf keine Unebenheiten aufweisen, die die Bewegung des Flügels behindern könnten. Es müssen Endanschläge für die Öffnung und die Schließung installiert sein.

Anm.: Sicherstellen, dass das Tor nicht aus den Laufschiene herauslaufen und umstürzen kann.

Sollte das Tor Scherstellen aufweisen, sind diese durch geeignete Maßnahmen zu verhindern (Verkleidungen, Abstände ect.). Es sollten weiterhin aktive Sicherheitseinrichtungen installiert werden, um die Gefahr des Anstoßens zu reduzieren.

3.2 Die Grundplatte vorbereiten

- Die Ankerkrampen auf die Grundplatte einsetzen und mit den beigefügten Muttern befestigen.

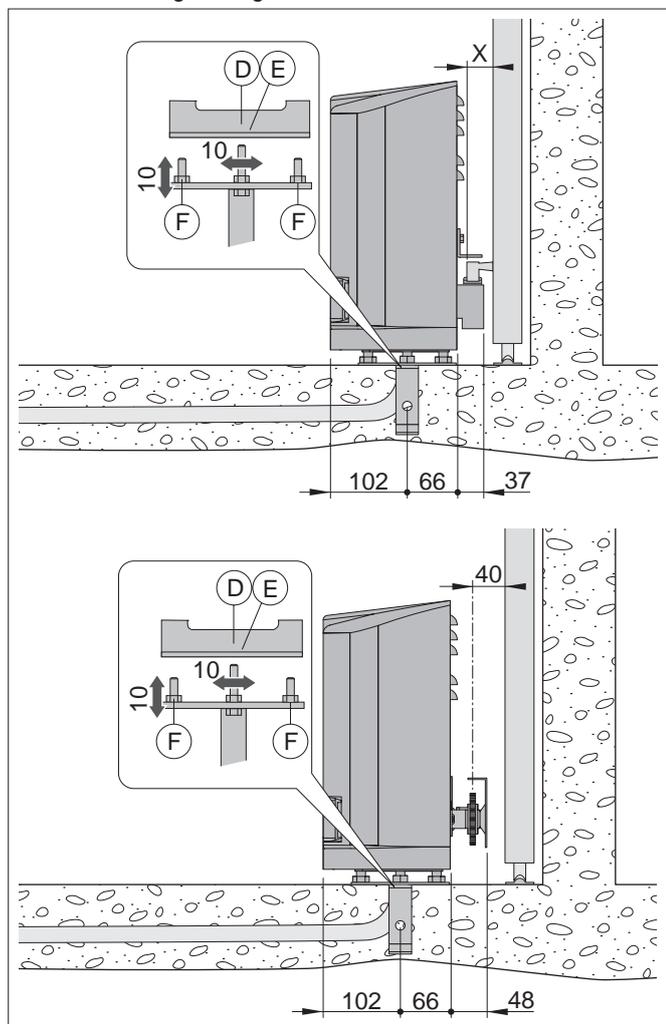


D

- Eine Zementfläche mit versenkten Ankerkrampen und Bodenplatten vorbereiten. Diese Zementfläche muss waagrecht ausgerichtet und sauber sein, wobei die in der Abbildung angegebenen Masse einzuhalten sind. Wenn bereits eine Zementfläche vorhanden ist, können die Bodenplatten mit Dübeln (nicht im Lieferumfang enthalten) befestigt werden, um eine Höhenregulierung zu ermöglichen.
- Die Kabel durch eine der beiden zentralen Bohrungen der Platte führen.

3.3 Installation des Getriebemotors

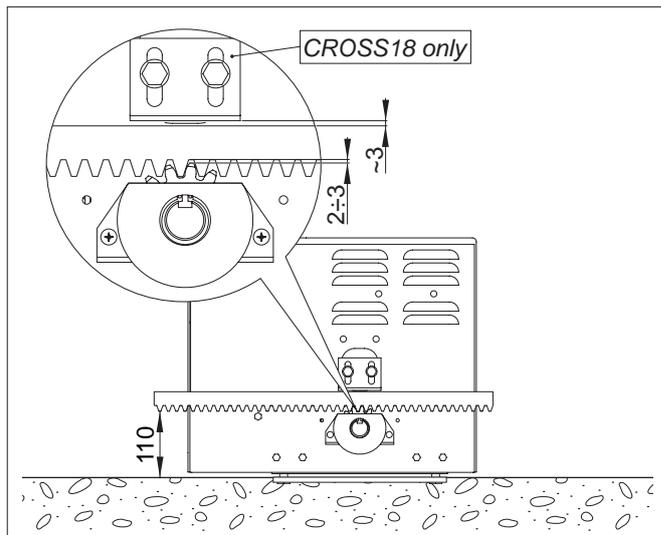
- Den Getriebemotor entriegeln und den Schlüssel abziehen. Die beiden Frontschrauben abschrauben und das Gehäuse [9] abnehmen.
- Den Getriebemotor auf der Grundplatte positionieren.
- Einstellungen des Getriebemotors
Horizontal indem man den Getriebemotor horizontal auf Haltebügel verschiebt (max 10 mm).
Vertikal mit den vier Einstellschrauben [F].
Anm.: bei der vertikalen Einstellung den Getriebemotor leicht gegenüber der Grundplatte angehoben halten, um die Befestigung der Zahnstange und eventuelle zukünftige Einstellungen zu gestatten.



3.4 Installation der Zahnstange

- Den Getriebemotor entriegeln (siehe BEDIENUNGSANLEITUNG) und das Tor in die Öffnungsposition bringen. Die Zahnstange auf dem Ritzel [15] auflegen und das Tor von Hand bewegen, die Zahnstange auf der gesamten Länge befestigen.

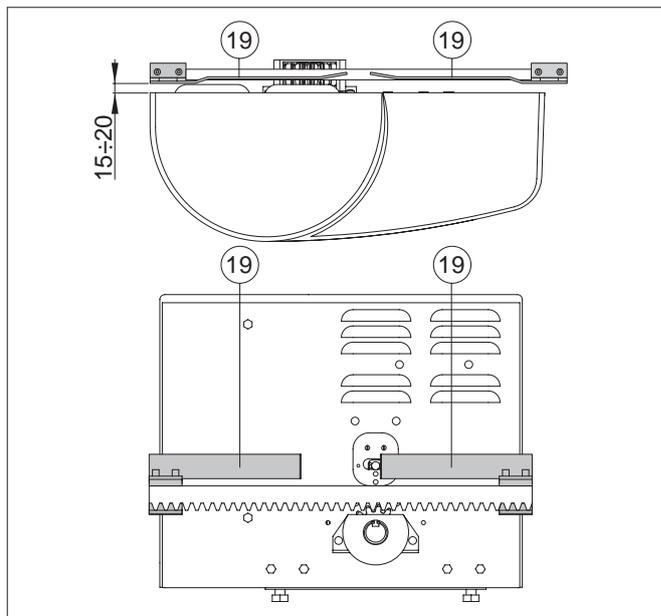
- Am Ende der Befestigung den Getriebemotor vertikal so einstellen, dass ein Spiel von zirka 2-3 mm zwischen Ritzel und Zahnstange und ein Spiel von zirka 3 mm zwischen Zahnstange und Zahnstangenanschlag entsteht (nur CROSS18).



- Den Getriebemotor endgültig mit den Muttern [D] befestigen.
- Die Zahnstange und das Ritzel nach der Montage leicht schmieren. Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei läuft.

3.5 Einstellung der Hebelendschalter

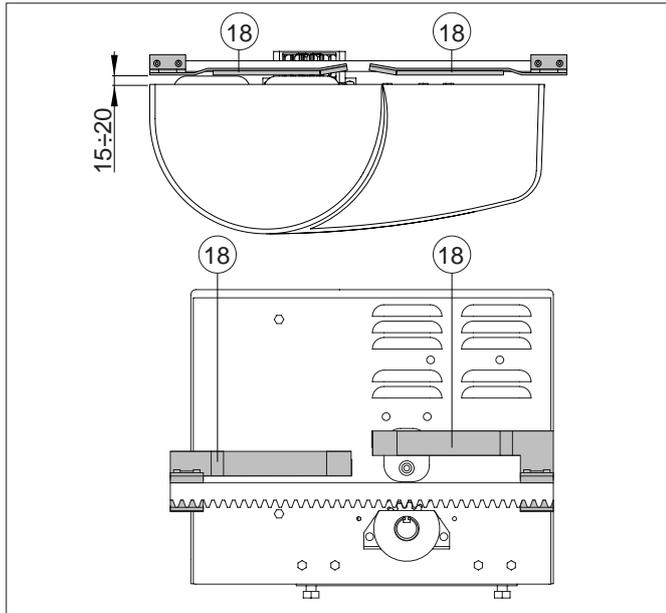
- Den Flügel manuell vollkommen öffnen und die Endschalterreiter für Endschalter [19] so auf der Zahnstange befestigen, dass der Hebelendschalter um zirka 2/3 die Länge des Bügels überschreitet. Den Vorgang mit vollkommen geschlossenem Flügel wiederholen.
- Nachdem einige Bewegungen ausgeführt wurden, die Position des Endschalterreiters [19] so regulieren, dass das Tor zirka 20 mm vor den Öffnungs- und Schließanschlägen anhält.



3.6 Einstellung der Magnetendschalter

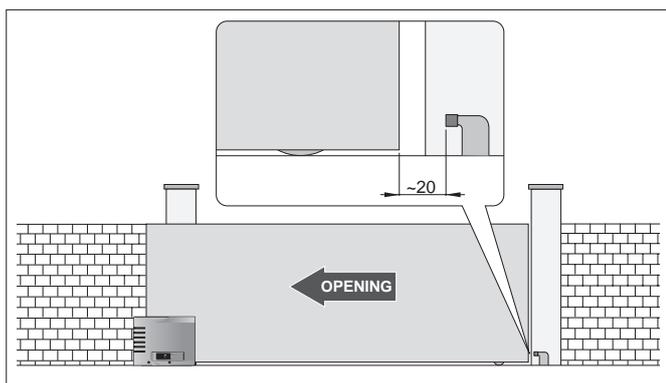
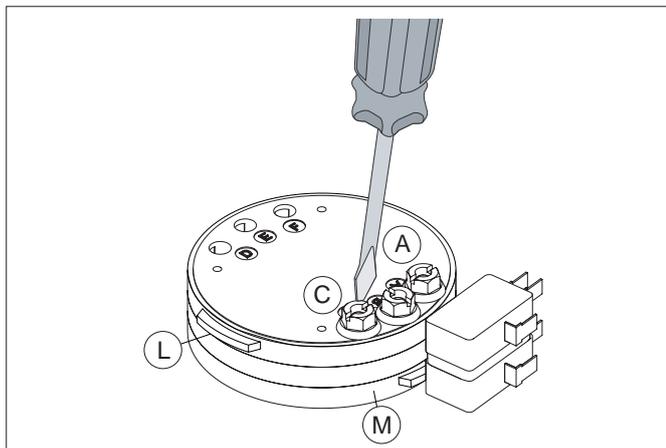
- Den Flügel manuell vollkommen öffnen und die Endschalterreiter für Endschalter [18] so auf der Zahnstange befestigen, dass der Endschalterreiter um zirka 2/3 den Magnetendschalter betätigt. Den Vorgang mit vollkommen geschlossenem Flügel wiederholen.

- Nachdem einige Bewegungen ausgeführt wurden, die Position des Endschalterreiters [18] so regulieren, dass das Tor zirka 20 mm vor den Öffnungs- und Schließanschlagen anhält.



3.7 Einstellung der Drehenschalter

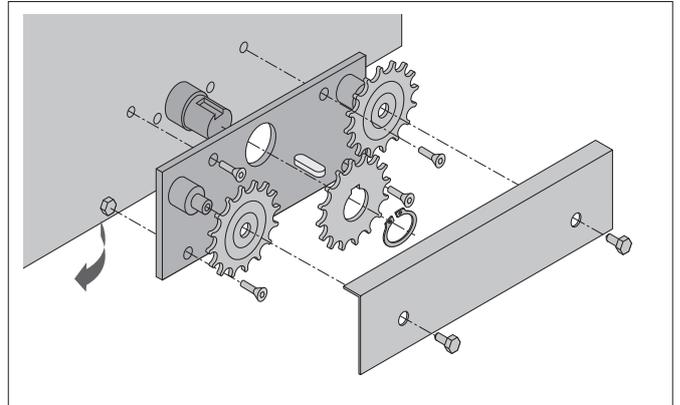
- Mit geöffnetem Tor die Schraube [A] so drehen, dass der Nocken [M] den Mikroswitch für das Öffnen auslöst. Mit geschlossenem Tor die Schraube [C] so drehen, dass der Nocken [L] den Mikroswitch für das Schließen auslöst.
Anm.: bei Toren mit Öffnung nach links (gesehen von der Seite des Getriebemotors) sind die Mikroendschalter umgekehrt [A] für Schließung und [C] für Öffnung.
- [A] und [C] so regulieren, dass die Auslösung der Endschalter das Tor zirka 20 mm vor den Endanschlagen anhält.
Anm.: sicherstellen, dass dies auch nach Ausführung einiger Bewegungen eintritt.



3.8 Installation von CROSSTC

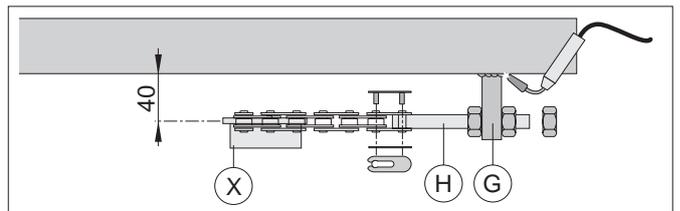
Den Getriebemotor entriegeln (siehe BEDIENUNGSANLEITUNG). Den Ritzel [15] und den Zahnstangenanschlag [17] entfernen. Die Ritzelträgerplatte am Getriebemotor befestigen. Die Ritzel wie auf der Abbildung einsetzen. Die Kette manuell durch die Ritzel führen. Die Abdeckplatte befestigen.

Achtung: bei der Montage der Kette kehrt sich die Laufrichtung des Getriebemotors um.



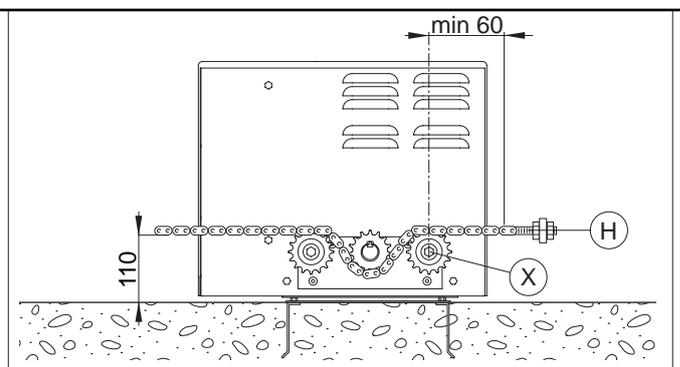
3.9 Installation der Kette

- Das Tor in die geöffnete Position bringen und die Bügel [G] wie auf der Abbildung dargestellt am Flügel befestigen.



- Die zuvor am Getriebemotor montierte Kette an der Spannstange [H] anschließen und sie am Bügel [G] befestigen.
- Den Bügel [G] auf der gegenüberliegenden Seite des Tors befestigen. Die Kette an der Spannstange [H] anschließen und sie am Bügel [G] befestigen (übermäßige Kette abschneiden).
Bei vollständig geöffnetem und vollständig geschlossenem Tor sicherstellen, dass der angegebene Abstand zwischen der Ritzelmittle [X] und der Spannstange [H] eingehalten wird.

Diese Art des Antriebs über Ketten, ist in Deutschland nicht lieferbar.



- Den Getriebemotor endgültig mit den Muttern [D] befestigen.
- Die Kette mit Hilfe der Spannstangen [H] spannen.
- Die Kette und den Ritzel nach der Montage leicht schmieren.

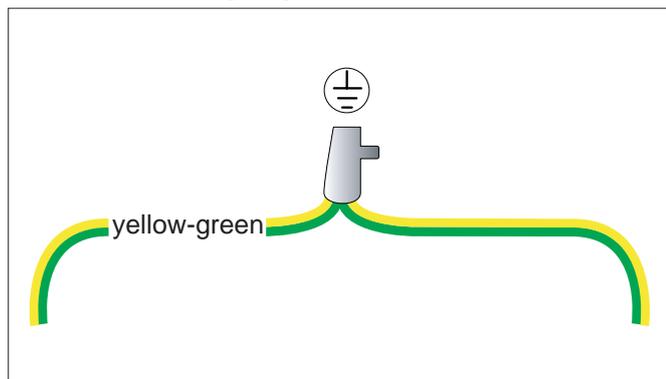


4. ELEKTRISCHE ANSCHLUSSE

Die Stromanschlüsse und die Inbetriebnahme werden im Installationshandbuch der Steuerung beschrieben.

Anm.: die Details der Anschlüsse des Motors und der Endschalter werden in den Abb. 4-5-6-7 dargestellt.

ACHTUNG: Das gelb-grüne Erdungskabel an die vorgesehene Klemme anschließen, die bereits am Motor angeschlossen ist, wie auf der Abbildung dargestellt.



5. REGELMÄSSIGE WARTUNG (alle 6 Monate)

Die Stromversorgung unterbrechen und den Getriebemotor entriegeln (siehe ENTRIEGELUNG):

- Durch Sichtprüfung sicherstellen, dass das Tor, die Befestigung die notwendige mechanische Festigkeit aufweisen und sich in einwandfreiem Zustand befinden.
- Die Ausrichtung Tor-Getriebemotor, den Abstand (2-3 mm) zwischen Ritzel und Zahnstangenspitze und den Abstand zwischen Zahnstange und Zahnstangenanschlag (3 mm), falls vorhanden, prüfen.
- Die Gleitführungen der Rollen, die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors reinigen und die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Von Hand bewegen und sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei läuft.
- Den Wert der Kapazität des Kondensators prüfen.

Die Stromversorgung wieder herstellen und den Getriebemotor verriegeln (siehe ENTRIEGELUNG):

- Den Betrieb der Endschalter prüfen (das Tor muss ~20 mm vor den Anschlägen anhalten).
- Die Kraftregulierungen prüfen.
- Den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen prüfen.

ACHTUNG: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Alle Rechte vorbehalten

Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.

ENTRIEGELUNG

Im Fall von Störungen oder Spannungsausfall den Schlüssel einsetzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, den Entriegelungshebel vollkommen öffnen. Das Tor manuell öffnen.

Um das Tor wieder zu verriegeln, den Entriegelungshebel schließen, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, und den Schlüssel abziehen.

Achtung: die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge des Tores nur bei stillstehendem Motor ausführen.

! *Achtung: wenn den Entriegelungshebel geschlossen ist, der Schlüssel jedoch noch horizontal ist, bleibt der Entriegelungsmikroschalter geöffnet und verhindert so jede Bewegung.*

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

! Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen. Lesen Sie diese aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung. Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter. Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab. Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane.

Halten Sie sich während der Torbewegung nicht im Betätigungsbereich der Tor auf.

Setzen Sie sich zur Vermeidung von Gefahrensituationen der Bewegung des Tores nicht entgegen.

Unterbinden Sie, dass Kinder im Betätigungsbereich der motorisierten Tür spielen oder verweilen.

Halten Sie Kinder von den Fernbedienungen und/oder anderen Befehleinrichtungen fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung der Tür zu vermeiden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus.

Versuchen Sie nicht, das Tor selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal.

Die Nichtbeachtung der obigen Vorschriften kann zu Gefahrensituationen führen.

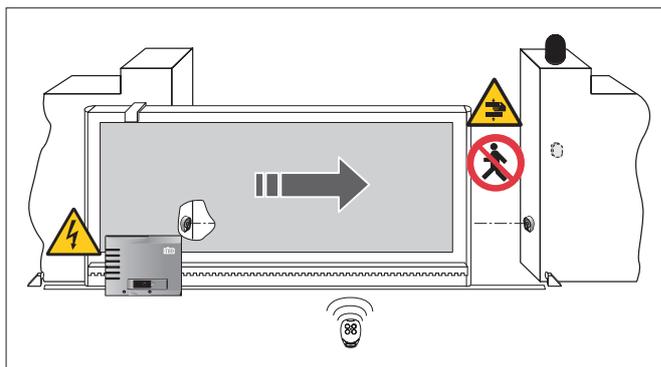
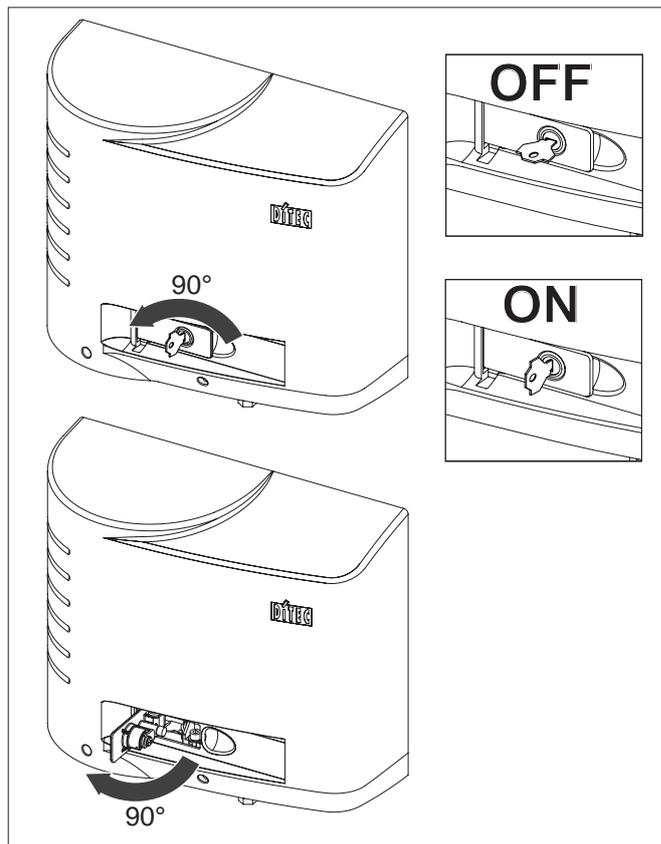
Jede Art von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Zur Gewährleistung des einwandfreien Anlagebetriebs sind unbedingt die Angaben des Herstellers zu beachten.

Mit der regelmäßigen Wartung der motorisierten Tür darf nur qualifiziertes Fachpersonal betraut werden.

Von besonderer Bedeutung ist die regelmäßige Prüfung des korrekten Betriebs aller Schutzeinrichtungen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparaturingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.



ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

ProTechnik

Ihr Fachhändler:

Inhaber: Inga Grünig
USt-ID: DE 194756965
Im Wiesengrund 12
64673 Zwingenberg
Tel.: 0171-6245666
Fax: 06251-790795

E-Mail: info@protechnik-online.de
Internet: www.torautomatik.eu